



Strategien gegen Höfesterben

Kleine Zeitung/Osttirol | Seite 42 | 8. Oktober 2017
Auflage: 120.166 | Reichweite: 270.000

nonconform

INNERVILLGRATEN

Strategien gegen Höfesterben

Am 12. und 13. Oktober findet in Osttirol die sechste Leerstandskonferenz mit Vorträgen und Diskussionen statt.

Bereits zum sechsten Mal organisiert das Architekturbüro nonconform die Leerstandskonferenz. Die Veranstaltungsreihe setzt sich in Vorträgen und unterschiedlichen Diskussionsformaten mit erfolgreichen Strategien gegen Leerstand und Ausdünnung von Orts- und Stadtzentren auseinander.

Die diesjährige Leerstandskonferenz widmet sich einer Thematik im ländlichen Raum: „Leerstand und Landwirtschaft“. Als Konferenzort wurde die Gemeinde Innervillgraten ausgewählt, die neue Strategien gegen das Höfesterben entwickelt und bereits einige Vorzeigeprojekte vorweisen kann. Das Konzept dieser Leerstandskonferenz wurde in Zusammenarbeit mit Thomas Kranebitter, Raum- und Regionalplaner in Lienz, dem Regionsmanagement Osttirol sowie den

Verantwortlichen der Gemeinde Innervillgraten und des Planungsverbandes 35 Sillian und Umgebung, Villgraten, Tilliach entwickelt. „Wir möchten mit den überregionalen Impulsen Potenziale aufzeigen, wie in die Jahre gekommene oder nicht mehr genutzte Bauernhäuser, Ställe und Scheunen nach- oder ungenutzt werden“, so Kranebitter, Co-Kurator der Leerstandskonferenz. Josef Lusser, Landwirt und Bürgermeister der Gemeinde Innervillgraten, sagt: „Wir haben mit Abwanderung zu kämpfen und da versuchen wir, Gegenstrategien zu entwickeln. Wir sind motiviert und nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand.“

Alle Osttiroler erhalten das Zwei-Tages-Ticket für die Leerstandskonferenz um 50 Prozent vergünstigt. Anmeldung unter: www.leerstandskonferenz.at